

**Protokoll der Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“  
des Stadtteilbeirates Walle vom 09.12.2021  
Online-Videokonferenz**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Nr.: XIII/11/2021

anwesend:

Herr Alexander Becker  
Herr Jens Hirschberg  
Herr Gerald Höns  
Herr Thorsten Jahn  
Herr Franz Roskosch  
Herr Jörg Tapking  
Frau Nicoletta Witt  
Herr Jens Oldenburg

Gäste:

Herr Jakin Schumpp / Architekturbüro kemmler+partner  
Herr Sebastian Jung / Martinsclub e.V.  
Herr Robert Klosa / Martinsclub e.V.  
Herr Dr. Karsten Seidel / Beirat Walle  
Frau Brigitte Grziwa-Pohlmann / Beirat Walle  
Ca. 8 interessierte Bürger:innen

---

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/10/21 vom 04.11.2021**

**TOP 3: Vorstellung der Planungen zum Torhaus 1**  
**dazu:** Herr Jakin Schumpp / Architekturbüro kemmler+partner  
Herr Sebastian Jung / Martinsclub e.V.  
Herr Robert Klosa / Martinsclub e.V.

**TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**  
u.a. - Einbahnstraßenregelung Kohlenstraße  
- Programm „Bänke für Bremen“  
- Aufstellung von Verteilerkästen an 2 Standorten

**TOP 5: Erörterung eingegangener Bürgeranträge und Bürgeranliegen**

**TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

**Nicht-öffentlicher Teil der Sitzung:**

**TOP 7: Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren**

---

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und weist auf die Regularien der Online-Sitzung und die Redezeitbegrenzung (zwei-Minuten-Regelung) hin. Der Tagesordnung wird zugestimmt und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/10/21 vom 04.11.2021**

Das Protokoll vom 04.11.2021 wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

### **TOP 3: Vorstellung der Planungen zum Torhaus 1**

Zu diesem TOP stellt Herr Schumpp als beauftragter Architekt für das Bauvorhaben die Planungen anhand einer kurzen Präsentation vor (Anlage 1). Anschließend ergänzt Herr Jung vom Martinsclub e.V. als Bauherr den aktuellen Stand des Projektes und die Problematiken im Genehmigungsprozess. Als wesentliche Punkte werden betont:

- Aktuell werden Zufahrtsmöglichkeiten und eine Aufstellfläche für die Feuerwehr in die Planung integriert.
- Das Genehmigungsverfahren läuft bereits seit über zwei Jahren. Es liegt keine Baugenehmigung vor und ein Datum dafür ist bislang nicht absehbar.
- Der Martinsclub erwägt einen Verzicht auf die Realisierung des Bauprojekts zum 31.01.2022, sofern bis dahin keine Baugenehmigung vorliegt.
- Die Baukosten steigen momentan rasant an.

Aus dem Ausschuss werden Verständnis, Unterstützungswille sowie folgende Anmerkungen geäußert:

- Das Torhaus 1 soll den Eingangsbereich zum Platz Waller Mitte prägen und hat einen hohen Wert für den Stadtteil.
- Das Gebäude wird als integraler Bestandteil der Waller Mitte bewertet
- Die Fahrradbügel im Eingangsbereich zum Platz Waller Mitte wurden gemeinsam mit ASV und der Bürgervereinigung Waller Mitte abgestimmt, sind nur provisorisch eingerichtet und können bei Bedarf durch Poller ersetzt werden.
- Es bestehen Überlegungen, den Einmündungsbereich Geestemünder Str./ Vegesacker Str. bis zum Eingang des Platzes hochzupflastern. Fraglich ist die Kompatibilität mit der Feuerwehrezufahrt. Dem Bau des Torhauses wird demgegenüber jedoch Priorität eingeräumt.
- Eine Baulast für die Feuerwehrezufahrt auf dem Weg über die Waller Mitte von der Vegesacker Str. aus (insbesondere die Tragfähigkeit des Weges) ist zu prüfen.
- Ein gemeinsames, moderiertes Vorgehen der Sprecher:innen der Parteien, die im Beirat das Projekt unterstützt haben, wird angestrebt.

Ein Beschluss zu diesem Thema wird im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

### **TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

#### Einbahnstraßenregelung Kohlenstraße:

Zur Einrichtung der Einbahnstraßenregelung wird der Fachausschuss vom ASV aufgefordert, Stellen zu benennen, an denen der Verkehr gezählt werden soll und an denen Umfahrvorgänge vermutet werden. Aus dem FA wird berichtet, dass es im Interesse der dort ansässigen Firmen und anderen passierenden Bürger:innen liegt, dass die Einbahnstraßenregelung in der Kohlenstraße schnellstmöglich eingerichtet wird. Zuletzt gab es dort einen schweren Fahrradunfall. Informationen zu Umfahrvorgängen werden vom FA „Bau“ des Beirats Findorff erarbeitet.

Der Fachausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, den Beschluss vom 05.07.2021 umgehend umzusetzen und bittet um die Umsetzung der Einbahnstraßenregelung bis zum Ende des ersten Quartals 2022. Vorab soll eine Verkehrszählung am naheliegenden Tunnel in der Hemmstraße (am Übergang zwischen Walle und Findorff/ Kastanienstraße) durchgeführt werden. Die Zählung soll in den Nachmittagsstunden durchgeführt werden, in denen ein hohes Verkehrsaufkommen erwartet wird. Die zweite Verkehrszählung soll nach Einrichtung der Einbahnstraßenregelung ebenfalls an o.g. Stelle stattfinden, um das Ausmaß der Umfahrvorgänge zu ermitteln.

#### Programm „Bänke für Bremen“:

Der Ausschuss wird gebeten, einen Standort für zwei Senior:innenbänke zu bestätigen. Dieser liegt an der Tagesstätte West der Bremer Werkgemeinschaft an der Vegesacker Straße/ Ecke Helgolander Straße. Vertragspartner:in und damit verantwortlich für die Aufstellung und Pflege ist die Bremer Werkgemeinschaft.

Der Fachausschuss stimmt der Einrichtung der beiden Bänke an o.g. Standort einstimmig zu.

#### Aufstellung von Verteilerkästen an 2 Standorten:

Es wird betont, dass die Kästen sich vor allem farblich in das Stadtbild einpassen sollen. Der

Fachausschuss stimmt den Standorten an der Bremerhavener Str. 90 und Waller Heerstraße 5 einstimmig zu.

#### Umsetzung der Baumaßnahme Steffensweg: Leitungscoordination und Koordination sämtlicher Arbeiten bzw. Beteiligter:

Dem Ausschuss wurden vom ASV überarbeitete Pläne zur geplanten Baumaßnahme im Steffensweg zugeschickt. Ein Beiratsmitglied berichtet von der detaillierten Prüfung der zu der Baumaßnahme gehörigen Pläne:

- Es sind viele Fußgängerquerungen geplant, die von Radparkständern auf beiden Seiten abgesichert sind.
- Der geplante Radweg führt die Premiumroute weiter, angepasst an lokale Gegebenheiten (i.d.R. zwischen 4,5 und 5,2 Meter breit).

Stellungnahme: Der Ausschuss stimmt der Umsetzung der vorgelegten Planungen zur o.g. Baumaßnahme einstimmig zu.

#### Genehmigung für das Grillen von Würstchen am Glühweinstand am künftigen Familie-David-Platz

Der Personenverbund, der die o.g. Glühweinstand betreibt, bittet den Ausschuss um ein unterstützendes Votum zum o.g. Anliegen. Aus dem Ausschuss ergehen folgende Anmerkungen:

- Der Stand ist gut in den Platz eingepasst
- Hygiene- und Abstandsordnungen werden eingehalten
- Die Corona-Warnstufe muss beachtet werden

#### Beschluss:

Der Ausschuss stimmt dem Anliegen einstimmig zu.

#### Parkplatz für Menschen mit Behinderungen an der Hoffnungskirche in der Zietenstraße:

Bei einer Begehung hat das ASV festgestellt, dass der o.g. Parkplatz für Menschen mit Behinderungen schlecht zu nutzen ist. Der Parkplatz wird wenig beachtet, der anliegende Gehweg wird oft zugeparkt und die Beschilderung versetzt. Als Maßnahme schlägt das ASV vor, den Parkplatz von 6 Meter auf 7,5 Meter zu verlängern und die Beschilderung zur besseren Sichtbarkeit zum Anfang des Parkplatzes zu versetzen.

#### Beschluss:

Der Fachausschuss stimmt der Maßnahme einstimmig zu.

#### Anhörung: Einrichtung eines persönlichen Behindertenparkplatzes in der Columbusstraße 84:

Der Fachausschuss stimmt der Einrichtung des persönlichen Parkplatzes für Menschen mit Behinderungen einstimmig zu.

### **TOP 5: Erörterung eingegangener Bürgeranträge und Bürgeranliegen**

#### Parken vor der Immanuelkapelle:

Der Bürger:innenantrag enthielt neben der Forderung nach Einrichtung eines Parkplatzes für Menschen mit Behinderungen direkt vor dem Eingangsbereich der Kapelle die Einrichtung von jeweils 5 Fahrradbügel auf beiden Seiten des Parkplatzes. Das ASV merkt dazu an, dass mit der bereits beschlossenen 5 Fahrradbügel auf der gegenüberliegenden Straßenseite (im Zuge der Begehung mit dem Landesbehindertenbeauftragten) in der Elisabethstraße mit drei Abstellanlagen dann insgesamt 30 Fahrradstellplätze eingerichtet werden würden und fragt nach der Sinnhaftigkeit. Daher wird zu dieser Doppelbeschlusslage (04.11.2021 und 14.10.2021) nun ein Konzept vom ASV ausgearbeitet.

#### Beschluss:

- Dem Fachausschuss reichen 10 Fahrradbügel insgesamt aus.
- Der Ausschuss bekräftigt, dass die mit dem Landesbehindertenbeauftragten getroffene Vereinbarung, die die gegenüberliegende Straßenseite der Elisabethstraße betrifft, dabei berücksichtigt werden soll

#### Freilaufwiese für Hunde im Waller Park:

Der Bürger:innenantrag wurde bereits auf der Beiratssitzung vom 2.12.2021 kurz behandelt und

dem Fachausschuss „Bau, Umwelt und Verkehr“ zugeordnet. Der Vorsitzende schlägt vor, zu diesem Thema für die Fachausschusssitzung am 17.1.2022 Referent:innen von den zuständigen Stellen einzuladen.

Beschluss: Der Fachausschuss stimmt dieser Planung einstimmig zu

2 Anträge: Fahrradstellplätze in der Geestemünder Straße (54+44) sowie Helgolander Straße:

Das ASV meldet zurück, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden können, da die Anforderungen an das Konzept „Parken in Quartieren“ noch nicht beschlossen wurden.

Der Ausschuss merkt an, dass diese Antwort unbefriedigend ist und stimmt mit zwei Enthaltungen für die umgehende Umsetzung der Maßnahme. Dabei akzeptiert der Fachausschuss auch eine provisorische Lösung und würde sich bei nötigem Rückbau aus dem Stadtteilbudget beteiligen, sobald ein Konzept ausgearbeitet ist.

Parksituation und Behinderung von Rettungswagen in der Holsteiner Straße:

Die Maßnahme der Öffnung des Tunnels in der Dithmarscher Freiheit zur Bayernstraße für PKW Verkehr wird besprochen. Einem Hinweis von SKUMS zufolge zeigen durch eine Verkehrszählung gewonnene Daten ein hohes Verkehrsaufkommen im angrenzenden Gewerbegebiet auf. Demzufolge gibt SKUMS zu bedenken, dass die Gefahr besteht, dass durch den zu öffnenden Tunnel mehr Verkehr in die Dithmarscher Freiheit fließen könnte, womit die Problemlage faktisch verschlimmert werden würde.

Beschluss:

- Der Fachausschuss plädiert einstimmig dafür, die vorgeschlagene Maßnahme der Öffnung des angrenzenden Tunnels bzw. der Durchfahrt zur Bayernstraße für PKW-Verkehr zu prüfen.
- Zudem bittet der Ausschuss um eine Reinigung des Gebiets am Tunnel bzw. Durchfahrt.

Fahrradampel Landwehrstraße/Hansestraße:

Der Vorsitzende berichtet zum aktuellen Stand. Das ASV eröffnet die Möglichkeit, an dieser Kreuzung stadtauswärts die Ampelanlage in der Form umzurüsten, dass für die Fahrradfahrer:innen ein zusätzliches Grünsignals (ohne Rot) auf der gegenüberliegenden Straßenseite zusätzlich zum dreiteiligen Signal vor der Querung eingerichtet wird. Diese Ampelkonstellation existiert bereits an der Kreuzung Waller Heerstraße / Waller Ring für Radfahrer:innen, die von Gröpelingen kommen und nach links in Richtung Utbremer Kreisel abbiegen. Dieses einzelne Grünsignal ist für die Autofahrer:innen gut einsehbar und führt zur Verringerung der gefährlichen Begegnungen von Fahrrädern und PKW. Diese Maßnahme kann laut ASV in Richtung stadtauswärts bis Ende 2022 umgesetzt werden. In die stadteinwärtige Richtung kann eine entsprechende Ampeleinrichtung lediglich in die Langfristige Planung aufgenommen werden, da dafür neue Steuergeräte beschafft werden müssen.

Beschluss:

- Aufgrund der vorherrschenden Gefahrensituation plädiert der Ausschuss dafür, die vom ASV eröffnete Maßnahme in stadtauswärtige Richtung schneller als bis Ende 2022 umzusetzen.
- Der Fachausschuss bekräftigt, für die Ampelregelung in Richtung stadteinwärts Planungen zur Umsetzung der Maßnahme, wie z.B. die Beschaffung eines nötigen Steuergeräts, schnellstmöglich aufzunehmen. Zudem bittet der Ausschuss das ASV, in der Zwischenzeit provisorische Maßnahmen zur Auflösung des Gefahrenpunkts zu prüfen, bis entsprechendes Gerät beschafft wurde.

Der Ausschuss stimmt der Umsetzung der Maßnahmen einstimmig zu.

Columbusstraße 62-Drei-Familienhaus:

Im Internet werden in o.g. Haus 13 Wohnungen angeboten, wobei es sich eigentlich um ein Dreifamilienhaus handelt. Der Vorsitzende berichtet zum aktuellen Stand: Bei SKUMS liegen bereits mehrere Beschwerden zu dem Thema vor. Dementsprechend geht nun eine Anhörung an den Eigentümer raus.

## **TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

### Baumaßnahme am zentralen Parkplatz in der Gravensteiner Str.

Zu diesem Thema erreichte das Ortsamt eine Anfrage zu den dortigen Baumaßnahmen, da den Anwohner:innen keine Informationen dazu vorliegen. Hier wird ein Baumbeet vergrößert, damit die Wurzeln, die bereits das Pflaster des angrenzenden Parkplatzes anheben, mehr Platz haben. Das ASV begründet die Maßnahme mit Baum- bzw. Naturschutz sowie Unfallgefahr. Der Ausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

### Baumaßnahme am Parkplatz in der Straße Steuerbord

Hierzu erreichte das Ortsamt eine Anfrage zu den dortigen Baumaßnahmen, da den Anwohner:innen keine Informationen dazu vorliegen. An dieser Stelle werden im Auftrag der Gewoba Bäume gefällt, die nicht unter Schutz der Baumschutzverordnung fallen (= weniger als 80 cm Stammumfang bei Laubbäumen; hier: Eschen). Die Maßnahme wird begründet mit hohem Totholzaufkommen und damit zusammenhängender Unfallgefahr.

#### Stellungnahme:

Der Ausschuss plädiert dafür, die Gewoba um die Vornahme von Ersatzpflanzung zu bitten.

### Anordnung Nr. 0107/03/2021, Columbusstraße:

Auf Höhe der Hausnummer 34 soll wegen eines Todesfalls ein persönlicher Parkplatz für Menschen mit Behinderungen abgeräumt werden.

#### Stellungnahme:

Der Ausschuss nimmt die Anordnung zur Kenntnis.

### Sanierungsbedarf: Bremerhavener Straße 88/Ecke Bremervörderer Straße:

Der Vorgang konnte an SKUMS weitergeleitet werden.

### Borsteinabsenkungen Elmersstraße-Mauerstraße:

Die neuen Bordabsenkungen an der Schiffers- Elmers- und Mauerstraße sind fertiggestellt worden. Leider werden sie oft zugeparkt. Der Bürger bittet um die Überprüfung des Bereichs durch Polizei oder Ordnungsdienst, um diese Vergehen anzugehen und verringern.

#### Stellungnahme:

Aus dem Ausschuss ergeht der Vorschlag, diese Bereiche mit Schraffierungen zu versehen um zu verdeutlichen.

### Baumaßnahmen am Steffensweg:

Der Vorsitzende berichtet von Sperrungen bzw. Wegfall davon zur Sicherung der Arbeitsstelle. Die Arbeiten dazu laufen vom 29.11.2021 bis zum 10.12.2021

- Die Vollsperrung des Steffenswegs / Ecke Bremerhavener Straße fällt weg
- Stattdessen wird eine Vollsperrung die Hafestraße eingerichtet zwischen Überseetor und Hansator für Asphaltarbeiten eingerichtet

### Planungen für die kommenden FA-Sitzungen

- Klaus Priezel vom BUND konnte als Referent zum Klimaschutzkonzept für die Sitzung am 17.01. gewonnen werden
- Aus dem Ausschuss wird die Befassung mit dem Thema „Hagenweg“ gewünscht. Dazu können die zuständigen Stellen aktuell leider keine spruchreifen Neuerungen liefern. Zu Beginn des neuen Jahres wird der Vorsitzende bei ASV und SKUMS erneut nachfragen, ob in der FA-Sitzung am 17.01.2022 die Planungen dazu vorgestellt werden können, falls sich die Stellen nicht von selbst melden.

Vorsitz/Protokoll

stellv. Fachausschuss-Sprecher

---

-L. Czyborr-

---

-J. Tapking-